

**An die im Schmierstoffgeschäft  
tätigen Mitgliedsfirmen**

**SSt-RS 13-2018**

**An den Chemikalienrecht-Verteiler**

**CR-RS 43-2018**

Per E-Mail  
06.11.2018

2-ku



## **Wiederholungs-Seminar: „CLP Anhang VIII - Umsetzung“ am 30.01.2019 in Berlin**

**Kurz gesagt:** Auf Grund der großen Bedeutung/Betroffenheit für unsere Mitgliedsfirmen und unsere Branche bieten wir am 30. Januar 2019 das Seminar „CLP Anhang VIII – Umsetzung“ als Wiederholung an. Beim ersten Seminar im Oktober 2018 wurde ein erheblicher Informations- und Diskussionsbedarf festgestellt; bei Interesse empfehlen wir daher eine schnelle Anmeldung. Hintergrund: Nach dem neuen Anhang VIII der CLP Verordnung müssen gefährliche Gemische, die in physikalische Gefahren oder Gesundheitsgefahren eingestuft sind, vor dem Inverkehrbringen an nationale Stellen in den EU-Staaten in Abhängigkeit von der Verwendung ab dem 1. Januar 2020, 2021 oder 2024 gemeldet werden.

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Grund der großen Bedeutung für unsere Mitgliedsfirmen und unsere Branche zur Umsetzung des neuen Anhang VIII von CLP bieten wir im Januar 2019 ein Wiederholungs-Seminar an:

**„CLP Anhang VIII - Umsetzung“ am 30.01.2019, 9.30 – ca. 16.30, UNITI-Haus in Berlin**

**Referenten: Herr Simmchen (SimmChem Software), Frau Dr. Ohnesorge (AVISTA OIL GmbH), Herr Dr. Michael (UNITI)**



UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e. V.

**Bei Interesse / Betroffenheit empfehlen wir eine schnelle Anmeldung.**

Neben unserem **CLP-Referenten Herrn Dipl. Chem. Simmchen, SimmChem Software**, konnten wir **Frau Dr. Ohnesorge, AVISTA OIL GmbH**, als Referentin gewinnen. Durch den Bericht der AVISTA OIL GmbH zu den Aktivitäten im Unternehmen wird die Praxisnähe aus Unternehmenssicht berücksichtigt.

Der neue Anhang VIII zur CLP-Verordnung ist am 23. März 2017 veröffentlicht worden. Danach müssen gefährliche Gemische, die in physikalische Gefahren oder Gesundheitsgefahren eingestuft sind, vor dem Inverkehrbringen an nationale Stellen/Giftinformationszentren in den EU-Staaten mit umfassenden Informationen zum Gemisch gemeldet werden. Die Fristen zur Mitteilung hängen von der Verwendung ab: 1. Januar 2020 für Verbraucher-Gemische, 1. Januar 2021 für Gemische zur gewerblichen Verwendung und 1. Januar 2024 für Gemische zur industriellen Verwendung.

Die Mitteilungspflicht hat direkten Einfluss auf das Inverkehrbringen gefährlich eingestufte Gemische in allen EU-Staaten und ist daher von erheblicher Bedeutung für unsere Mitgliedsfirmen und unsere Branche. Mitteilungspflichtig sind: Importeure und Nachgeschaltete Anwender, d.h. Formulierer, Umfüller/Abfüller, Re-Packager sowie Lohnfertigung und Private Label. Re-Labeling, Re-Branding und bestimmte Handelsaktivitäten sind in der Diskussion.

Im Seminar werden die rechtlichen Vorgaben vermittelt sowie die ECHA-Tools zur Umsetzung und die Optionen der Mitteilung vorgestellt. Außerdem werden die aktuellen Entwicklungen auf EU-Ebene und Aktivitäten zur Umsetzung im Unternehmen behandelt inkl. der Kommunikation in der Lieferkette und den ggf. notwendigen vertraglichen Vereinbarungen.

**Geplante Seminar-Inhalte:**

**Einleitung** (Herr Dr. Michael)

- Nationale Meldepflichten in Europa, Gebühren
- Meldung gefährlicher Gemische in Deutschland
- Europäische Harmonisierung, Entwicklung CLP Anhang VIII

**Grundlagen CLP Anhang VIII** (Herr Simmchen)

- Art. 45 CLP und Anhang VIII, ECHA-Leitlinien
- Wer ist mitteilungspflichtig?
- Welche Gemische sind zu melden? Ausnahmen
- Mitteilungs-Termine, Auswirkungen der Lieferkette/Verwendung

**Inhalte der Mitteilung** (Herr Simmchen)

- Informationen zur Identität
- Eindeutiger Rezepturidentifikator (Unique Formula Identifier (UFI))
- Informationen zur Verwendung des Gemischs, Product Categorisation System (EuPCS)



UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e. V.

- Zusammensetzung des Gemischs, Bestandteile, Konzentrationen/Konzentrationsbereiche
- Gemisch im Gemisch (Mixture in Mixture (MiM))
- Gefahrenrelevante Informationen, Toxikologische Angaben
- Verkürzte Mitteilung (Limited submission) für industrielle Gemische

**Aktualisierung der Mitteilung** (Herr Simmchen)

- Vorgaben zur Aktualisierung

**Anforderungen und Optionen der Mitteilung** (Herr Simmchen)

- XML-Format der Mitteilung (Poison Centres Notification (PCN)-Format)
- Gruppenmitteilung
- ECHA-Tools
- UFI-Generator, Beispiel UFI-Erzeugung
- PCN-Portal der ECHA – Stand und Entwicklung
- Validierung von Produktinformationen

**Tätigkeiten und ihre Relevanz bzgl. Mitteilung** (Herr Simmchen)

- Formulierung und Import von Gemischen
- Lohnfertigung, Private Label
- Re-Labeling, Re-Branding, Re-Filling
- Handel, Export
- Varianten bei der Umsetzung

**Aktuelle Diskussionen/Entwicklungen auf EU-Ebene** (Herr Dr. Michael)

- Problempunkte: Verwendungstyp, Mitteilungspflichtige, UFI
- Workability Study

**Unternehmens-Vorbereitung/Aktivitäten** (Herr Dr. Michael)

- Analyse Produktportfolio
- Informationen zur Mitteilung
- UFI- und Label-Management
- Kommunikation/Umsetzung in der Lieferkette

**Aktivitäten/Erfahrungen eines Mitgliedsunternehmens** (Frau Dr. Ohnesorge, AVISTA OIL GmbH)

- Vorbereitende Maßnahmen
- Implementierung
- Herausforderungen

**IT-Aspekte** (Herr Simmchen)



UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e. V.

**Zielgruppe:**

Das Seminar richtet sich an Unternehmen, die gefährliche Gemische, die in physikalische Gefahren oder Gesundheitsgefahren eingestuft sind, in den EU-Staaten in Verkehr bringen.

Wir werden das Seminar ab einer Mindestteilnehmerzahl durchführen.

Um auf spezifische Fragestellungen der Teilnehmer gezielt eingehen zu können, bitten wir um Verständnis, dass die Teilnehmerzahl limitiert ist.

**Seminartermin:** 30.01.2018  
**Veranstaltungsdauer:** 09.30 bis ca. 16.30 Uhr  
**Veranstaltungsort:** UNITI-Haus  
Jägerstraße 6, 10117 Berlin  
Tel: +49 (30)755 414-344, Fax: +49 (30)755 414-474

**Teilnahmegebühr inklusive Business Lunch, Tagungsgetränken und Tagungsunterlagen:**

UNITI-Mitglieder	€ 385,- + 19% MwSt.
Nichtmitglieder	€ 455,- + 19% MwSt.

**Spätester Anmeldeschluss ist der 21. Dezember 2018 (hier eingehend).** Bei Überschreitung der maximalen Teilnehmerzahl werden weitere Anmeldungen auf einer Warteliste vermerkt. Bei Absagen, die nach dem **21. Dezember 2018** erfolgen, müssen wir die volle Teilnahmegebühr in Rechnung stellen.

Für die Zeit vom 29. zum 30. Januar 2019 haben wir ein Zimmerkontingent im ARCOTEL John F Hotel Berlin, Werderscher Markt 11, 10117 Berlin, reserviert. Wir bitten Sie, Ihre Zimmerbestellung direkt beim Hotel vorzunehmen. Das Reservierungsformular hierfür finden Sie im Anhang.

**Zimmerreservierung:** ARCOTEL John F Hotel Berlin, Werderscher Markt 11, 10117 Berlin  
Tel.: +49 (30) 4050 46-0, Fax: (30) 4050 46-100  
E-Mail: reservation.johnf@arcotelhotels.com  
**Preis EZ, 29. – 30.01.2019:** 112,00 €  
**Stichwort:** CLP Anhang VIII  
**Reservierungsschluss:** 01. Januar 2019

**Weitere Informationen und Anmeldung:** <http://www.uniti.de/akademie>

Alle Teilnehmer/-innen erhalten rechtzeitig vor der Veranstaltung eine Anmeldebestätigung sowie eine Anfahrtsskizze zum Hotel und zum Tagungsort.



UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e. V.

Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an Melanie Kubatzki unter Tel.: +49 30 755 414-344 oder per E-Mail an [kubatzki@uniti.de](mailto:kubatzki@uniti.de).

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Ing., Edwin Leber  
Geschäftsführer  
UNITI-Mineralöltechnologie GmbH

Dr. Ralf Michael  
Abteilungsleiter für Chemikalienrecht  
und Arbeitsschutz

#### Anlagen

Als regionale Ansprechpartner stehen zusätzlich zur Verfügung:

Regionalleiter Nord (NRW, Nord, Ost): Frank Radke, Tel.: 05103-9270378, Fax: 05103-9270379, Mail: [radke@uniti.de](mailto:radke@uniti.de)

Regionalleiter Süd (Mitte, Bayern, BW): Markus Brunner, Tel.: 089-2319050, Fax: 089-23190599, Mail: [brunner@uniti.de](mailto:brunner@uniti.de)

Betreuung Tankstellenunternehmen: Christine Walther, Tel.: 02241-9584850, Mobil: 01573-0698639, Mail: [walther@uniti.de](mailto:walther@uniti.de)